



## Realisierung des Digitalen Innovationszentrums "Alte Mensa"

<i>Einbringer/in</i> 07 Abteilung Wirtschaft und Tourismus	<i>Datum</i> 06.05.2021
---	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>		<i>Sitzungsdatum</i>	<i>Beratung</i>
Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften und Beteiligungen	Beratung	10.05.2021	Ö
Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Digitalisierung	Beratung	12.05.2021	Ö
Hauptausschuss	Beratung	31.05.2021	Ö
Bürgerschaft	Beschlussfassung	14.06.2021	Ö

### Beschlussvorschlag

Die Bürgerschaft befürwortet, dass die WITENO GmbH das Vorhaben „Realisierung des Digitalen Innovationszentrums "Alte Mensa"“ umsetzt. Die Bürgerschaft beauftragt den Oberbürgermeister,

- in der Gesellschafterversammlung der WITENO die dafür notwendigen Stimmen abzugeben,
- mit der Beantragung der entsprechenden GRW-Fördermittel beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit und deren Weiterleitung an die WITENO.

Zudem wird der Oberbürgermeister im Rahmen seiner Zuständigkeit und Möglichkeiten die WITENO GmbH inhaltlich begleitend unterstützen, um eine schnellstmögliche Realisierung zu ermöglichen.

### Sachdarstellung

Die Entwicklung digitaler Innovationszentren an den Hochschulstandorten in Mecklenburg-Vorpommern ist ein wesentlicher Bestandteil der Initiative der Landesregierung zur Stärkung der Digitalisierung in der Wirtschaft.

Seitens der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, der WITENO GmbH, des Landes M-V und der Universität Greifswald wird in der Liegenschaft der „Alten Mensa“ ein hervorragender Standort für die Etablierung eines digitalen Innovationszentrums gesehen, das nicht nur neue Impulse in die regionale und überregionale digitale Gründerszene ausstrahlt, sondern sich insbesondere zu einem Ort für Austausch und Kooperationen zwischen Wirtschaft (Gründer, Start-ups, ansässige Unternehmen), Wissenschaft, Verwaltung und weiteren Bereichen entwickeln soll. Die Alte Mensa soll sich – an zentraler Stelle gelegen – zu einem Schaufenster für Innovation, Start-ups, digitale (und normale) Wirtschaft, Arbeits- und Lebenskultur in Greifswald entwickeln. Sie soll den Leitgedanken der Greifswalder Stadtentwicklung (Greifswald ist jung, bunt, klug, kreativ und digital) maßgeblich mitprägen.

## **Machbarkeitsstudie:**

In enger Abstimmung mit den beteiligten Partnern wurde von der WITENO GmbH im Hinblick auf die Nachnutzung der „Alten Mensa“ eine Machbarkeitsstudie, mit der die Möglichkeiten und Erfolgchancen eines digitalen Innovationszentrums am Standort der „Alten Mensa“ untersucht werden, in Auftrag gegeben. Inhaltlich untersucht wurden die bautechnische Machbarkeit des Umbaus der vorgesehenen Liegenschaft unter Berücksichtigung denkmalpflegerischer Belange und Planung/Beratung gemäß HOAI bis Leistungsphase 2 zu Art und Umfang der Infrastruktur, beihilfe-, förder- und vergaberechtliche Rahmenbedingungen im Hinblick auf den Betrieb und die Nutzung des Zentrums durch unterschiedliche Zielgruppen und ein Betreiberkonzept mit fachlichen Schwerpunkten, Anforderungen an die Ausstattung sowie Bedarfsaufstellung für erforderliche Dienstleistungen.

Das Gebäude der „Alten Mensa“ ist als Gesamtobjekt unter Denkmalschutz gestellt worden. Als Roter Faden für die neue Nutzung wurde das Motto „Außen Oldtimer, innen Tesla“ gewählt. Das Konzept beinhaltet einerseits, den Charakter des Gebäudes, der Räumlichkeiten und der als denkmalwürdig eingeschätzten Ausstattung zu erhalten, und andererseits der Zielsetzung eines „Digitalen Innovationszentrums“ zu folgen und ein energieoptimiertes, nachhaltiges Gebäude mit hochmoderner technischer Ausstattung zu entwickeln.

## **Bauherren- und Betreiberfunktion bei der WITENO:**

Geplant ist, dass seitens der Stadt die für die Maßnahme zur Verfügung gestellten Fördermittel an die WITENO GmbH 1:1 weitergeleitet werden, die auch den Eigenanteil in Höhe von voraussichtlich 10 % trägt. Der Förderantrag wird auf Basis der Kostenschätzung gestellt. Aufgrund möglicher Risiken, die sich durch weitere Planungsstufen und mögliche Baupreissteigerungen ergeben, ist im Haushalt in den Jahren 2021 bis 2023 ein Volumen von 30.000.000,00 € geplant worden. Der städtische Haushalt wird nicht belastet. Die Vorfinanzierung der Baumaßnahmen und die Refinanzierung des Eigenanteils obliegen der WITENO. Alle Fördermittelbestimmungen werden bei Weiterleitung der Fördermittel der WITENO auferlegt. Sämtliche mit der Realisierung des Vorhabens zu erbringenden Leistungen werden von der WITENO GmbH beauftragt und bezahlt, welche als Bauherr fungiert.

Als erfolgreicher Betreiber des Technologiezentrums Vorpommern und des BioTechnikum Greifswald sowie zukünftig auch des Zentrums für Life Science und Plasmatechnologie, besteht die Zielstellung der WITENO GmbH in der Förderung von innovativen Unternehmensgründungen, von Forschungs- und Entwicklungsvorhaben und im Technologie- und Wissenstransfer in enger Kooperation mit Hochschulen und wissenschaftlichen Einrichtungen. Aufgrund der langjährigen Erfahrungen und der Kompetenz des Unternehmens ist geplant, dass diese Gesellschaft auch das künftige Digitale Innovationszentrum in Greifswald betreiben soll.

Bis Ende Juni 2021 sind der Kauf des Gebäudes von der Universität, der Erbbaurechtsvertrag für das Grundstück und die Absicherung der Gesamtfinanzierung abschließend zu klären und der Förderantrag vorzubereiten.

## **Zwischennutzung:**

Um die Zeit bis zur Fertigstellung des Umbaus effektiv zu nutzen, sind die ersten formalrechtlichen Grundlagen in den nächsten Wochen umzusetzen. Im Bereich

rund um das bisherige Bistro „Ins Grüne“ wird das „cowork Greifswald“ fortgeführt und in einem Teilbereich auf das Thema Gesundheit („Digital Health Hub“) ausgerichtet. Die Vorbereitungen werden voraussichtlich noch im Mai 2021 abgeschlossen sein. Dazu gehört auch eine optische Aufwertung des Außenbereichs. Für die Umnutzung liegt eine Baugenehmigung vor.

Zudem soll geprüft werden, ob im Vorgriff als Teil der zukünftigen Ausstattung Büro-Cubes im Außenbereich aufgestellt werden können und so weitere Arbeitsplätze, zunächst unabhängig von den Arbeiten im Gebäude, geschaffen werden können. Dies ist eine Option für die Zwischennutzung während der Bauphase. Entsprechende Abstimmungen müssen mit dem Bauamt und dem Fördermittelgeber getroffen werden. Weitere Flächen könnten vorzeitig nutzbar gemacht werden, wenn die Sanierung der Haustechnik vorwiegend im Keller vorgezogen werden kann.

Eine Gesamtfertigstellung ist aus heutiger Sicht nicht vor 2024/25 zu erwarten. Näheres ergibt sich aus den später zu beauftragenden nächsten Planungsphasen.

### Gesellschaft:

Die Universitäts- und Hansestadt Greifswald ist an der WITENO GmbH mit 68,7% beteiligt, weitere Gesellschafter sind die Universität Greifswald und die Sparkasse Vorpommern. Gemäß Gesellschaftervertrag der WITENO ist eine Gewinnerzielung nicht primär Zweck der Gesellschaft. Etwaige Gewinne sind nicht auszuschütten, sondern in die Tätigkeit der Gesellschaft zu reinvestieren.

### Finanzielle Auswirkungen

Haushalt	Haushaltsrechtliche Auswirkungen (Ja oder Nein)?	HHJahr
Ergebnishaushalt	Ja	2023 ff.
Finanzhaushalt	Ja	2021-2023

	Teil- haushalt	Produkt/Sachkonto/ Untersachkonto	Bezeichnung	Betrag in €
1	1	57100.23310000	Anzahlung auf Sonderposten	30.000.000,0 0
2	1	57100.01990000	Investitionszuschuss	30.000.000,0 0

	HHJahr	Planansatz HHJahr in €	gebunden in €	Über-/ Unterdeckung nach Finanzierung in €
1	2021	3.000.000,00	3.000.000,00	0
1	2022	13.500.000,00	13.500.000,00	0
1	2023	13.500.000,00	13.500.000,00	0
2	2021	3.000.000,00	3.000.000,00	0
2	2022	13.500.000,00	13.500.000,00	0
2	2023	13.500.000,00	13.500.000,00	0

	HHJahr	Produkt/Sachkonto/ Untersachkonto Deckungsvorschlag	Deckungsmittel in €
1			

Folgekosten (Ja oder Nein)?	Ja
-----------------------------	----

	HHJahr	Produkt/Sachkonto / Untersachkonto	Planansatz in €	Jährliche Folgekosten für	Betrag in €
1	2023 ff.	57100.53200000	0	Abschreibung	375.000,00
2	2023 ff.	57100.41510000	0	Erträge aus der Auflösung Sonderposten	375.000,00

<b>Auswirkungen auf den Klimaschutz</b>
---

Ja, positiv	Ja, negativ	Nein
X		

**Begründung:** energetische Verbesserungen durch umfangreiche Modernisierung der Haustechnik

<b>Anlage/n</b>
-----------------

- 1 WIT Realisierungsvorschlag Alte Mensa Greifswald 2021-05-05 Teil I öffentlich
- 2 WIT Realisierungsvorschlag Alte Mensa Greifswald 2021-05-05 Teil II nicht öffentlich nichtöffentlich



WISSENSCHAFTS + TECHNOLOGIEPARK NORD° OST°

WITENO

# Alte Mensa Greifswald Realisierungsvorschlag

Anlage zur Information der Bürgerschaft  
der Universitäts- und Hansestadt Greifswald  
WITENO GmbH | April 2021



Auf Kurs

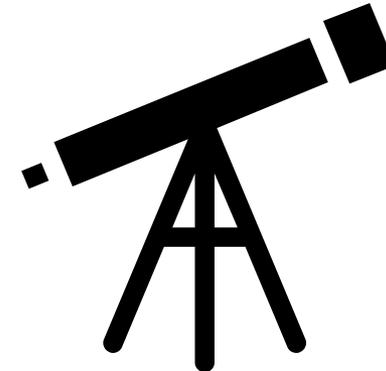
54°05,3' N 013°24,0' E

# Inhalt

- **Intro WITENO**
  - Gestern · Heute · Morgen
  - Unsere Mission
  - Regionaler Innovationsinkubator
- **Alte Mensa Greifswald**
  - Ausgangssituation Planungen
  - Historie Gebäude
  - Herausforderungen
  - Investitionsvolumen
  - Planungsstand
  - Machbarkeit
- **WITENO 2025**

# WITENO

Gestern - Heute - Morgen.



BIOTECHNIKUM  
GREIFSWALD

TZV  
TECHNOLOGIE  
ZENTRUM  
VORPOMMERN

COWORK  
COWORK GREIFSWALD

**Unsere Standorte.**

Industrienah.	In der Innenstadt.	Am Campus.
www.technologiezentrum.de Brandteichstr. 20 17489 Greifswald	www.cowork-greifswald.de Schuhhagen 1 17489 Greifswald	www.biotechnikum.de Walther-Rathenau-Str. 49a 17489 Greifswald
<b>TZV</b> TECHNOLOGIE ZENTRUM VORPOMMERN	<b>cowork</b> COWORK GREIFSWALD	<b>BIOTECHNIKUM</b> GREIFSWALD
<ul style="list-style-type: none"> <li>• 8.000 qm Mietfläche</li> <li>• Biotech, Labortechnik</li> <li>• Konferenzbereich</li> <li>• Full Service</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2000 qm Mietfläche</li> <li>• Schwedische, Dänische, Niederländische</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 4.000 qm Mietfläche</li> <li>• Biotech, Labortechnik</li> <li>• Konferenzbereich</li> <li>• Kundenbereich</li> <li>• Full Service</li> </ul>
	WITENO in Use!	September 2020

Zusammenführung  
der Gesellschaften

- Gesellschafter
- Mannschaft
- Management
- Betrieb

Fokussierung &  
Neuausrichtung

- Angebote
- Themenfelder
- Neue Zentren
- Projekte

Strategische  
Entwicklung

- Leitbild 2025
- Aufgaben
- Ausstattung
- Organisation

2015

2020

# WITENO

## Unsere Mission.



# WITENO

## Regionaler Innovationsinkubator.



Vom klassischen  
Gründerzentrum  
zum regionalen  
Innovationsinkubator

- Betrieb von Innovationszentren
- Beförderung, Beratung und Ansiedlung von innovativen Unternehmensgründungen und Treiber des regionalen Gründerökosystems
- Scouting von Innovationen / Treibern / Trends
- Beförderung, Entwicklung und Management von Zukunftsprojekten

# Ausgangssituation

## Vorige Planungen

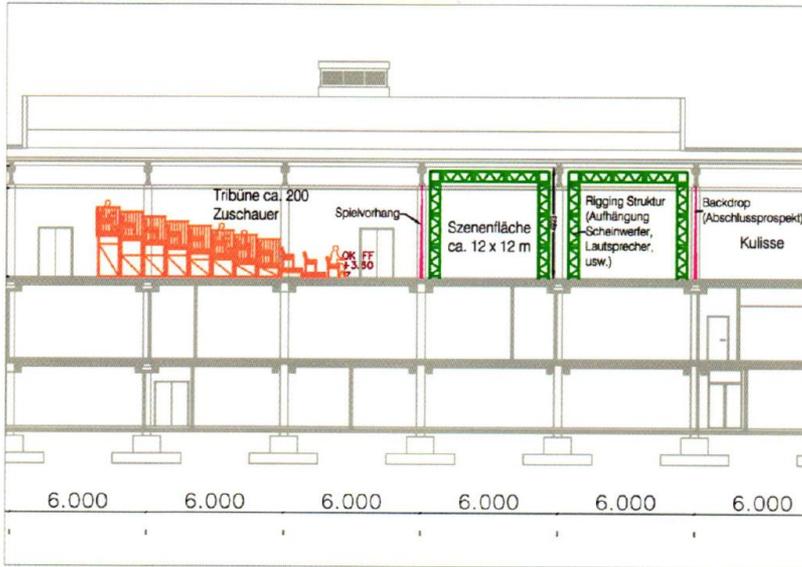


Abbildung 19: Mensa am Wall - Schnitt mit Spielstätte im großen Speisesaal

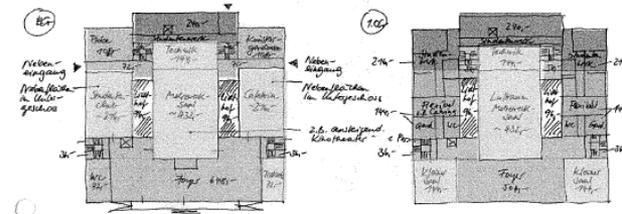
Interimsspielstätte  
Theater Vorpommern

Verkauf, Abriss  
und Neubau

## Nachnutzungskonzept mit Weiternutzung

### Idee 4 – Großer Saal

Nachnutzungskonzept Mensa am Schießwall



GB HSK, Dezernat SM1

Rostock, April 2015

UMNÜTZUNG MENSA AM SCHIESSWALL

beyer  
architekten  
www.beyerarchitekten.com



# Historie Gebäude

- Bau der Mensa 1974
- Besonderheiten
  - 6 x 6 bzw. 12 x 6 m Stahlskelett-Stützraster-Bau
  - „Zimmermann-Mensa“, gleicher Bautyp in Rostock
  - Mensa für bis zu 4.000 Essensausgaben am Tag
  - Luftschutzkeller



# Herausforderungen

- Brandschutz, Denkmalschutz, Wirtschaftlichkeit!
- Schaffung von wirtschaftlichen, zeitgemäßen Grundrissen
- Energetische Optimierung – Green Building –
- Reduzierung Betriebskosten – Nachhaltigkeit usw.
- Denkmalschutz respektieren und mit in die Zukunft nehmen

**Nur so ist eine nachhaltig wirtschaftliche Nutzung möglich!**

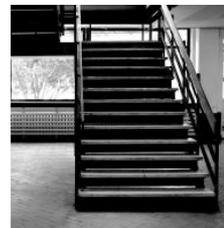
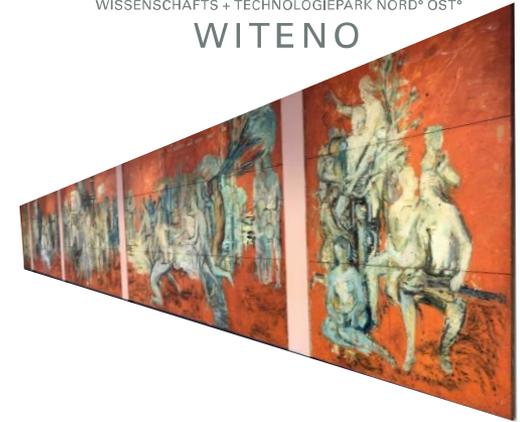
***Außen Oldtimer – Innen Tesla***

# Vorgehensweise

- Eigene Konzepte
- Anforderungs- und Machbarkeitsstudie
- Beauftragung des Architekturbüros BAP (Berlin) mit technischem Planer ALP (Greifswald)
- Ermittlung Nutzerbedarfe und wirtschaftliche Machbarkeit (WITENO / Capufaktur)
- Prüfung rechtliche Rahmenbedingungen (HSP)
- Einbeziehung von Denkmalschutz und ehemaligem Architekt Ulrich Hammer
  
- Last but not least:  
Zahlreiche Gespräche mit Greifswalderinnen und Greifswaldern sowie Gästen und Partnern von außerhalb der Region

# Denkmalschutz

- **Frankenstein** bleibt im wesentlichen präsent
- **Treppenhäuser** und **große Säle** bleiben ebenfalls im Charakter bestehen, erfahren eine Optimierung in Bezug auf Brandschutz usw.
- Das **Rektorenzimmer** wird optisch 1:1 erhalten bleiben
- Der **Bunker** bleibt erhalten, könnte zukünftig als Museum oder auch im Rahmen eines Kids-Science-Center (Konzept in Arbeit) genutzt werden.
- **Mensa-Club** bleibt im Gebäude, zieht in den Keller um
- Die **Fassade** bleibt, bis auf notwendige Restaurierungen, erhalten!

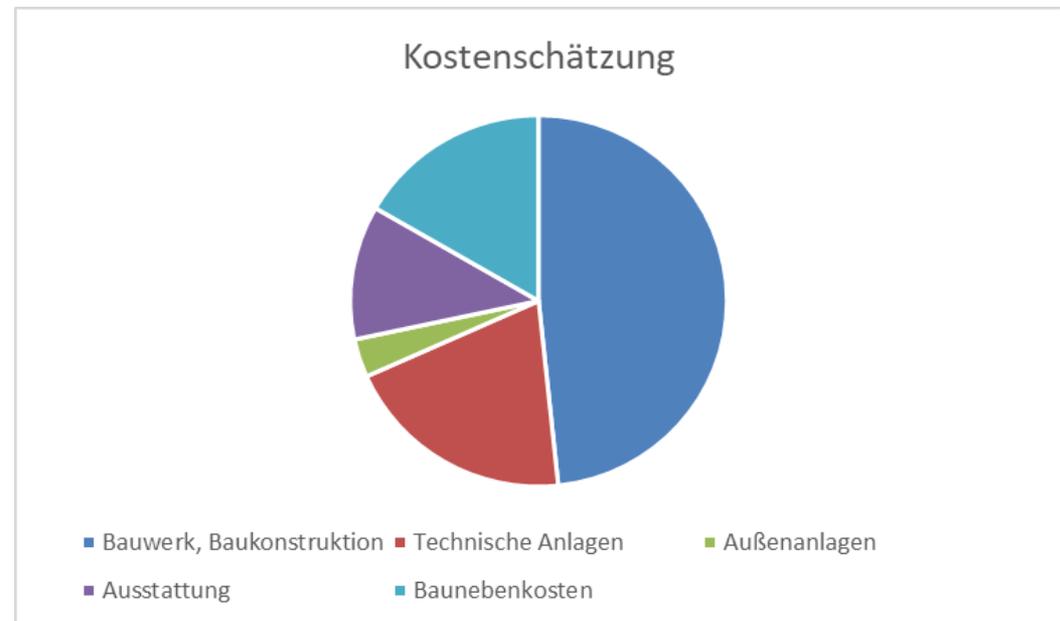


# Investitionsvolumen

- Nach erfolgter Leistungsphase 2 und derzeitigem Stand der Planungen können wir von einem Gesamtinvestitionsvolumen

von ca. 30 Mio. € / Netto

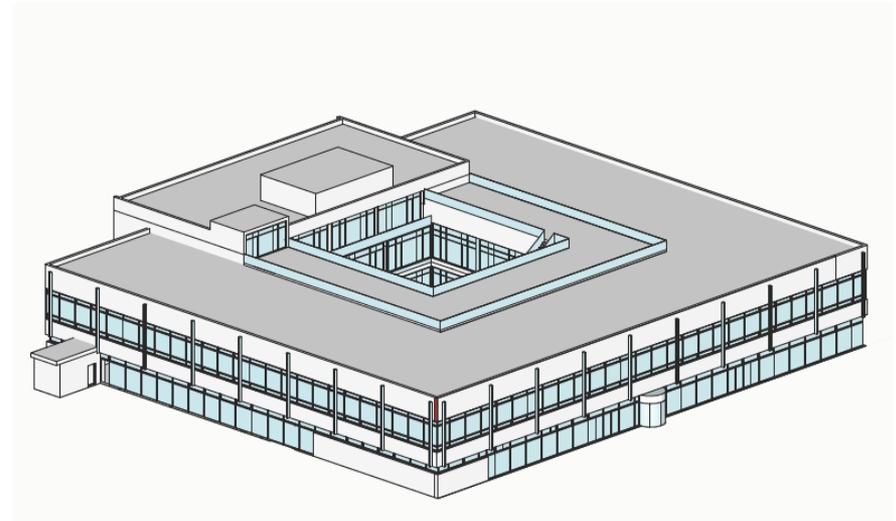
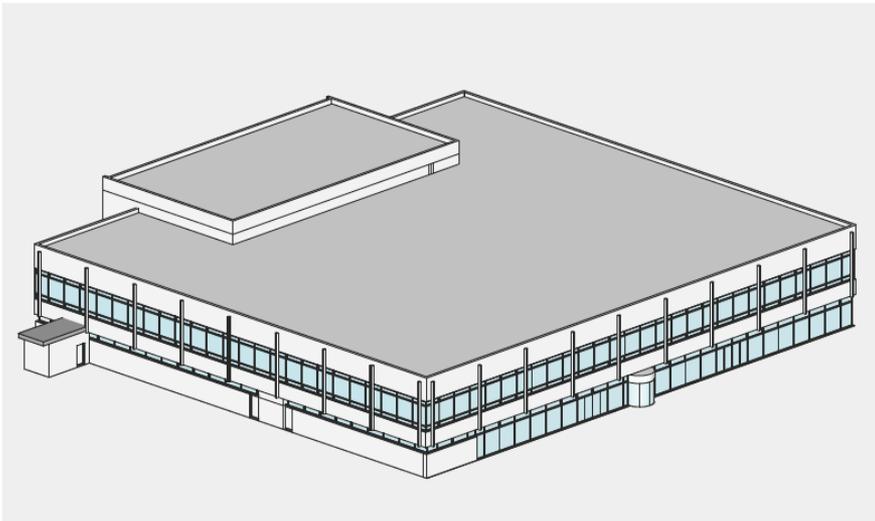
ausgehen, die sich grob wie folgt aufteilen werden:



# Alt & Neu

Das Denkmal Alte Mensa soll von Außen wenig Veränderung erfahren, die wesentlichen Eingriffe finden im Inneren statt...

Status quo



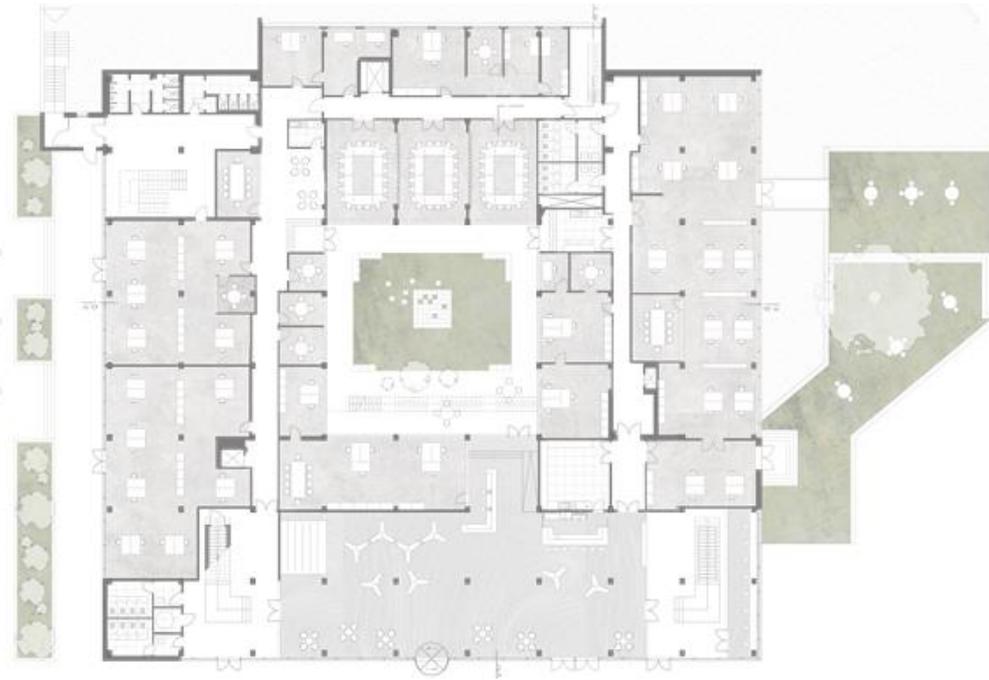
Umbau

# Wesentliche Eckpunkte

- Schaffung neuer, gut nutz- und vermietbarer Büroflächen
- Reduzierung der Verkehrsflächen
- Umsetzung von Denkmalschutz – und Brandschutzanforderungen
- Flexible Raumgestaltung
- Leitgedanke New Work



EG



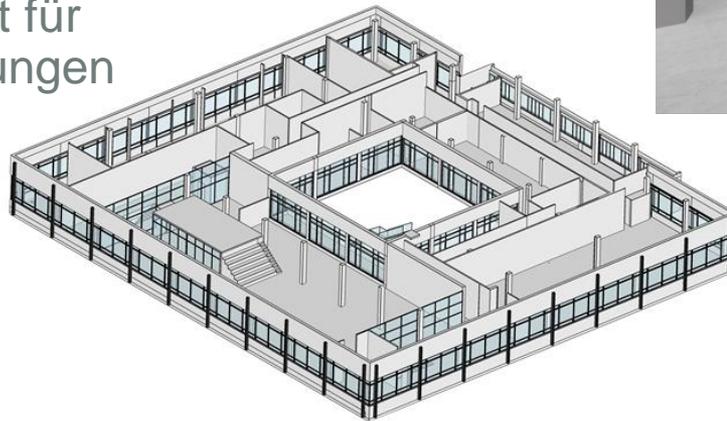
# Foyer

- Anforderungen / Effekte:
  - Niederschwellige, freundlich-offene Zugangsmöglichkeit
  - Kombination mit Bistro-/Cafeteria-Angebot
  - Einbeziehung des Denkmalsgeschützten Bildnisses
  - Zugang zum Innenhof und zu allgemeinen Bereichen, getrennter Zugang zu Treppenhäusern
  - Berücksichtigung des Brandschutzkonzeptes (Treppenhäuser !)
  - Nutzbarkeit für Veranstaltungen



# Planung 1. OG

- Anforderungen / Effekte:
  - Flexible Nutzungsmöglichkeiten als cowork-Flächen und getrennte Büros
  - Bereitstellung von Besprechungsmöglichkeiten
  - Organisation von Treffpunkten
  - Nutzbarkeit für Veranstaltungen

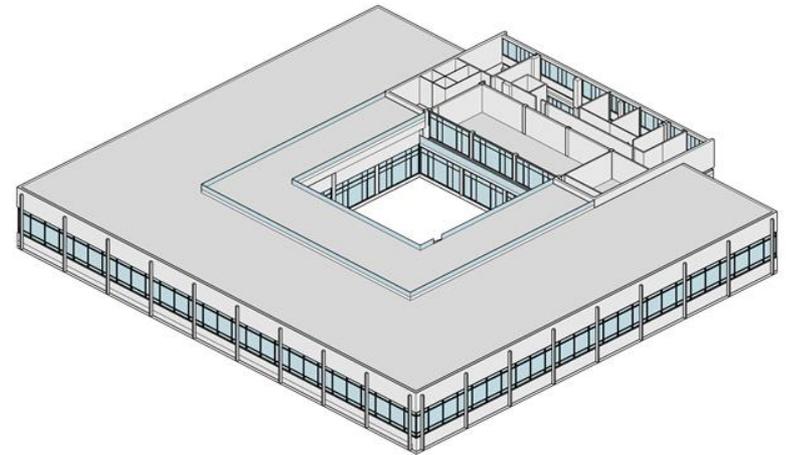


Aufgrund der hohen Räume können auch zusätzliche Ebenen im Raum entstehen. Der große Raum bietet eine enorme Flexibilität für die Nutzung!



# Innenhof

- Anforderungen / Effekte
  - Schaffung von belichteten Räumen in ehemaligen Küchen- bzw. Lagerräumen
  - Begegnungsfläche, offener Charakter
  - „Außenfläche“ Bistro



# DG / Terrasse

- Anforderungen:
  - Dach bietet eine einzigartige Chance zur Schaffung zusätzlicher Flächen
  - Nutzung der bisherigen Technik- und Lagerräume
  - Schaffung von Outdoor-Arbeitsbereichen
  - Optionale Fläche für Veranstaltungen
  - Nutzung der Frei-flächen für Begrünung und PV-Technik
  - Zusätzliche Nutzflächen



# Keller

- Anforderungen / Effekte

- Unterbringung der Haustechnik
- Umwandlung des Luftschutzkellers und des Mensa Clubs in eine Veranstaltungs-/Event-/Konferenz-Fläche
- Schaffung neuer Büroflächen
- Flexible Technik- und Lagerräume

- Ideen / Ansätze



Makerspace



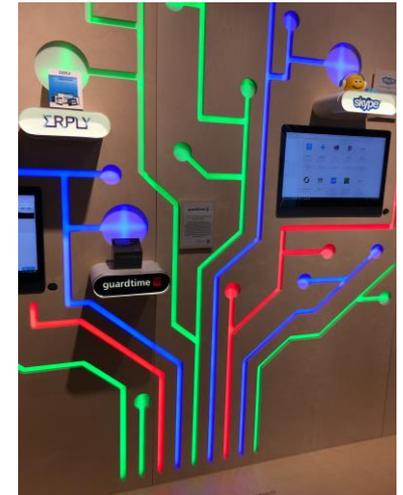
Medienzentrum



Museum



Kids Science Center



Show Room (vgl. Tartu)

# Keller – „Graben“

- Anforderungen / Effekte
  - Schaffung von ca. 400 m<sup>2</sup> zusätzlicher Büroflächen mit Tageslicht
  - Verbesserung der Zugänglichkeit zum Gebäude bzw. zu den Parkplätzen
  - Schaffung von zusätzlichen Stellplätzen (Kfz, Fahrräder)
  - Aufwertung des Außenbereichs



# Innen Tesla... die Haustechnik

- Die Kosten für die Modernisierung der Haustechnik sind umfangreich, da die bisherige Technik nicht mehr wirtschaftlich, ökologisch und aus Rücksicht der Sicherheit, genutzt werden kann.

*Ressourcen-  
schonende und  
nachhaltige  
Betriebsweise*

*Gebäudeenergie-  
gesetz – GEG  
(alt EnEV)*

*Energieverbrauch  
und Primärenergie-  
faktor*

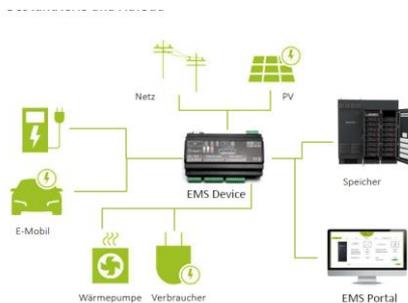
*Fernwärmenetz  
der Stadtwerke  
Greifswald*



- Wärmeversorgung aus dem Fernwärmenetz der SWG
- Primärenergiefaktor der SWG von 0,28

# Smartes Gebäude – Green Building!

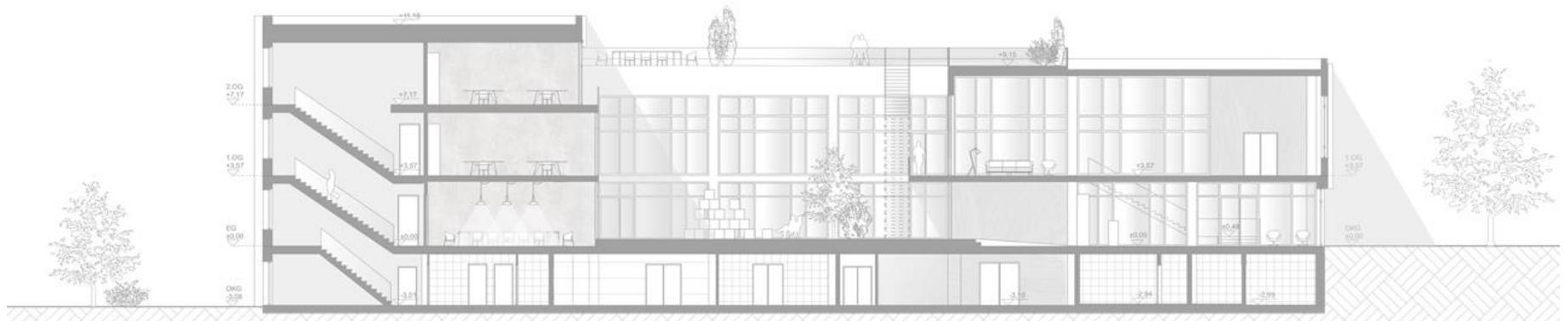
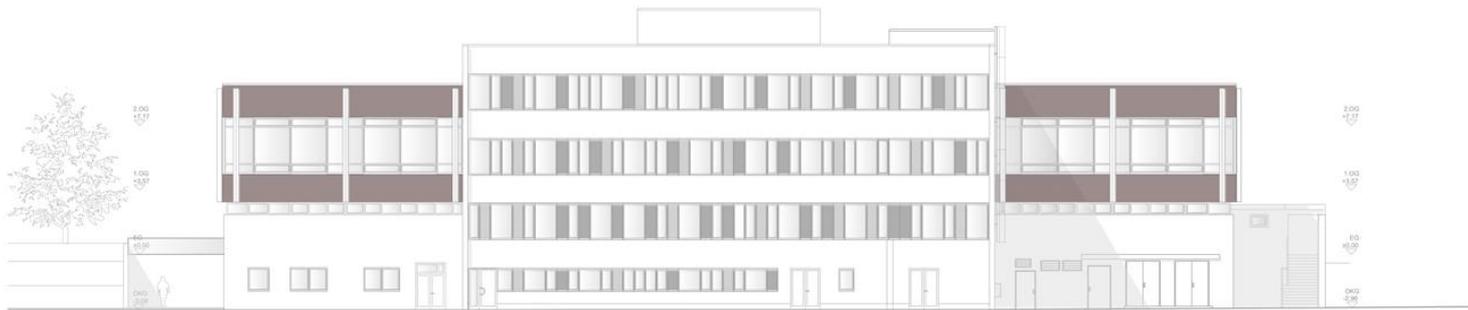
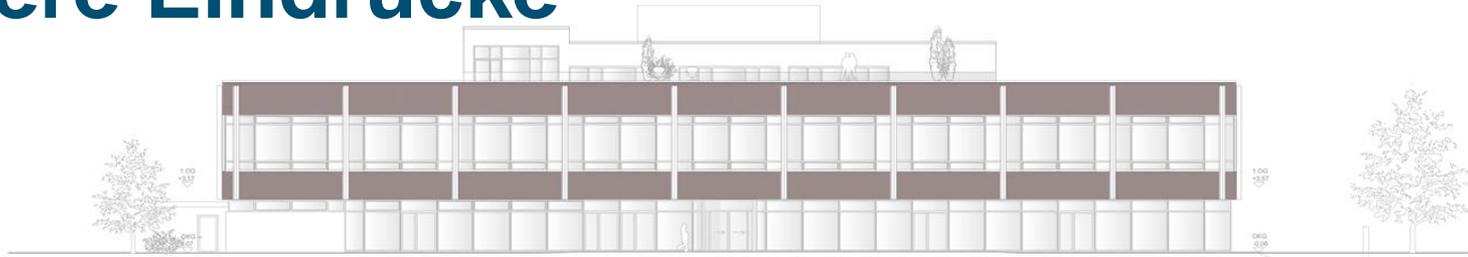
- Modernste Gebäudeautomation, d.h. Steuerung der Prozesse zur Einsparung von Energie!
- Eigene Stromerzeugung durch PV mit Batteriespeicher
- Eigene E-Ladestation



- DC Leistung: 137 kWp
- AC Leistung: 93 kW
- Erzeugung: 120 MWh/a
- Mit Batteriespeicher
- **CO<sub>2</sub> Einsparung 36 t/a**



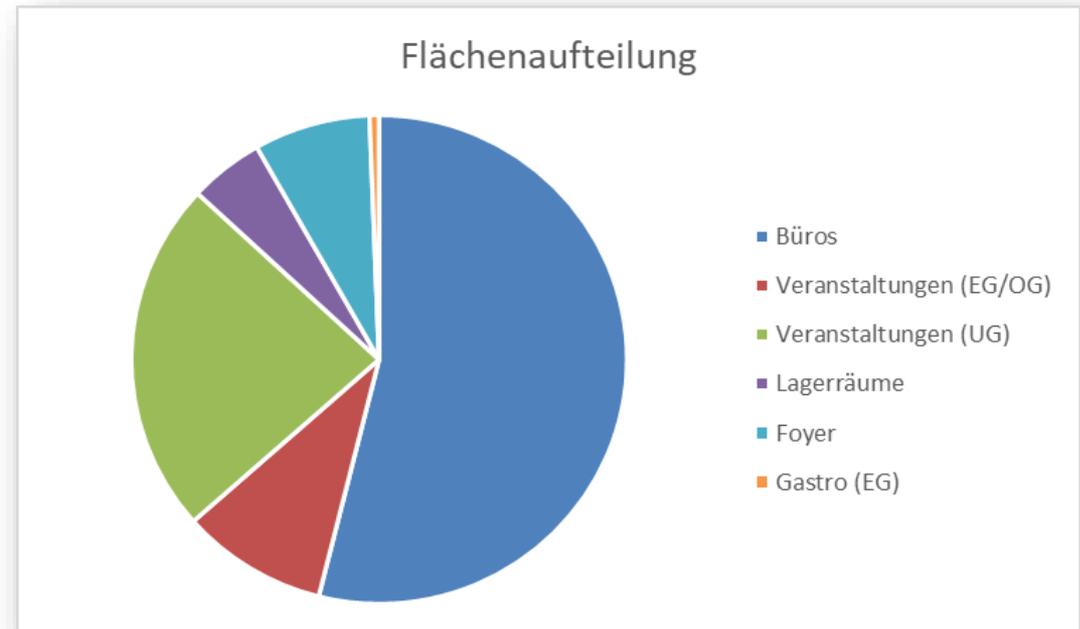
# Weitere Eindrücke



# Wirtschaftlichkeitsberechnung

## Eckdaten

- Büros
  - Temporäre und „normale“ Büro-Arbeitsplätze
- Veranstaltungen (EG/OG)
  - Besprechungen, Workshops, Konferenzen
- Veranstaltungen (UG)
  - Workshops, Konferenzen, Kids Science Center, Maker-Space/Fablab, Digital Showroom
- Lagerräume
  - Lager, Maker-Space/Fablab
- Foyer
  - Temporäre Arbeitsplätze, Events, Pop-Up Store
- Gastro (EG)



# Herausforderungen

## Wirtschaftlichkeit

- Bauliche Rahmenbedingungen Brandschutz / Denkmalschutz
- Überproportional hoher Anteil an Kommunikationsflächen (wg. Aufgabenstellung Digitales Innovationszentrum)
- Hoher Anteil an großräumigen Flächen (Erhalt der Speisesäle (kleiner und großer im 1. OG) sowie des Foyers (Frankenstein))
- Hoher Anteil an Kellerflächen (Luftschutzkeller ~800 qm, Mensa-Club ~600 qm)
- Innovatives Mobilitätskonzept (Fokus auf Fahrrad-Stellplätze, Umgang mit „normalen Parkplätzen“ > Nexö und Hansering wichtig, E-Ladeinfrastruktur)

Lösung durch  
innovatives  
Betreiberkonzept

Z.B. Flächen- und Servicepartnerschaften für

- Unterstützung von Gründertischen
- Betrieb des ehemaligen Luftschutzkellers (Ausstellungsfläche, Showroom, Kids Science Center)
- Nutzung von Konferenzräumlichkeiten im Keller
- Nutzung Foyer als Fläche für pop-Up-Store, Showroom oder vergleichbare Konzepte

# Zusammenfassung

- Realisierungsvorschlag entwickelt, der auf breite Zustimmung von allen Beteiligten trifft:

## **Außen Oldtimer, innen Tesla**

- Flächenzuschnitte, d.h. Mix aus Begegnungs-, Besprechungs- und Arbeitsflächen, für Nutzung als digitales Innovationszentrum „Alte Mensa Greifswald“ optimiert
- Lösungen für Brandschutz-, Denkmalschutz-Fragestellungen entwickelt und abgestimmt
- Flächen-/Service-Partnerschaften zum Betrieb der „Sonder“-Flächen ergänzen Leistungsangebot der WITENO GmbH
- Wirtschaftlichkeit ist gegeben, innovatives Betreiberkonzept entwickelt, Effekte abhängig von gewähltem Abrechnungsmodell

# Digitales Innovationszentrum

## Alte Mensa #digitalesMV



[Angebote](#)
[Kalender](#)
[Szene](#)
[Unterstützer](#)
[Über uns](#)
[Schwarzes Brett](#)

Früher Mensa  
mit Mensa-Club.  
Heute Raum für

## Innovation & Inspiration

im nordöstlichen MV.

Alte Mensa entdecken

## Ab 99€ im Monat.

Flexible, feste oder  
digitale Arbeitsplätze.  
Büroräume, Werkstatt und  
jede Menge  
Besprechungsmöglichkeiten.

Angebote nutzen

Menschen treffen,  
Neues lernen.

## Workshops, MeetUps, Events und mehr.

Im digitalen und  
im physischen Raum.

Events suchen

Kennenlernen, vernetzen,  
Mitstreiter finden.  
Fachfremdes Wissen aneignen.  
Ermutigen lassen oder  
Inspirationen suchen.

## Co-work, co-create & co-operate.

Szene kennenlernen

# WITENO 2025

Unsere Standorte.



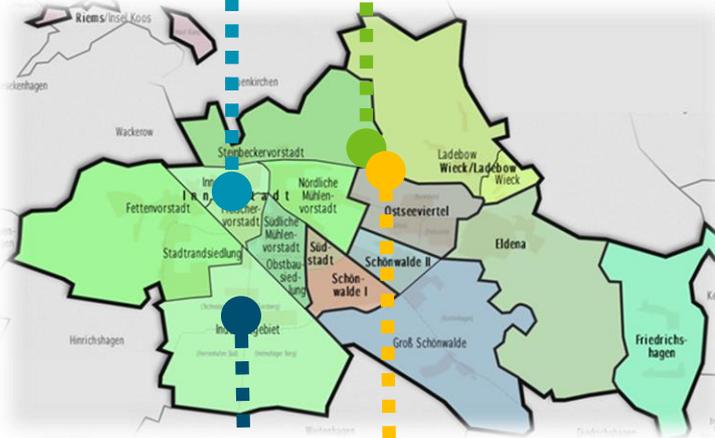
*Fokus:  
Digital &  
Kreativ*



*Fokus:  
Biotech/Med.*



*Fokus:  
Industrie &  
Dienstlsg.*



*Fokus:  
Plasma  
Bioökonomie*



WISSENSCHAFTS + TECHNOLOGIEPARK NORD° OST°

WITENO

# ALTE MENSA GREIFSWALD

Ein Zukunftsprojekt  
der WITENO GmbH

## Kontakt:

Dr. Wolfgang Blank / CEO  
Martin Nätscher / Projektentwicklung

WITENO GmbH  
Walther-Rathenau-Str. 49a  
17489 Greifswald



Anlegen

54°05,3' N 013°24,0' E